

Eine Welt ganz ohne Barrieren

Online-Veranstaltung zeigt Vorteile inklusiver Beschäftigung auf.

KÄRNTEN (sar). Barrieren für Menschen mit Behinderung abbauen: Darum geht es beim vierten „Zero Project Unternehmensdialog“, der am 26. November wegen der Corona-Pandemie erstmals online über die Bühne geht. Kärntner Unternehmer und Personalverantwortliche werden von Landeshauptmann-Stellvertreterin Beate Prettner (SPÖ), Wirtschafts-Landesrat Sebastian Schuschnig (ÖVP), der Essl Foundation, dem Verein Autark, dem AMS Kärnten und der Wirtschaftskammer dazu eingeladen. Ziel ist die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung und der Abbau von falschen Vorstellungen, informiert Bernhard Wappis von „Autark“: „Noch immer gibt es Mythen und falsche Denkmuster, was die Anstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen betrifft.“

Falsche Bilder abbauen

Daher werden beim „Zero Project Unternehmensdialog“ Erfolgsbeispiele gelungener Inklusion aus Kärnten vor den Vorhang geholt. „Wir wollen den Unternehmen Mut machen, dass sie Menschen mit Behinderung einstellen und die Vorteile erkennen. Wir wollen falsche Bilder abbauen und Beispiele aufzeigen, wie es funktionieren kann“, ergänzt Wappis. Schließlich sollen möglichst viele Kärntner Unternehmen davon überzeugt werden, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung entsprechend ihrer Talente wirtschaftlich sinnvoll ist.

Digitaler Wandel als Chance

Das Thema „Inklusive Beschäftigungsmodelle in digitalen Zeiten“ steht dieses Jahr bei der Veranstaltung klar im Fokus. Wegen der Corona-Krise verän-



Der digitale Wandel birgt neue Chancen für die Inklusion. Videbis

derte sich die Arbeitswelt von heute auf morgen, stellt Wappis klar: „Der digitale Wandel birgt für Menschen mit Behinderung durchaus neue Chancen. Die meisten sind voll leistungsfähig. Nun stellt sich die Frage, wo sie in digitalen Zeiten beruflich ihren Platz finden können.“

Betroffene erzählen über Arbeitsalltag

KÄRNTEN. Der „Zero Project Unternehmensdialog“ ist eine Initiative der Essl Foundation, um mehr Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt zu führen. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Donnerstag, 26. November, von 16.30 bis 18 Uhr als Online-Format statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind per E-Mail (unternehmensdialog@zeroproject.org) möglich. Am Programm steht etwa eine virtuelle „Sensing Journey“, bei der Betroffene über ihren Arbeitsalltag berichten. In einer „Breakout-Session“ haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, mit Personen mit unterschiedlichen Behinderungen persönlich zu sprechen. Außerdem referiert Dorothee Ritz, General Managerin von Microsoft Österreich, über die Auswirkungen des digitalen Boosts auf die Arbeitswelt insgesamt und auf Menschen mit Behinderung im Besonderen.



**12. - 14. NOVEMBER
MEINE MODETAGE!**

-25%

AUF ALLES*

*Aktion gültig vom 12. - 14.11.2020 in allen österreichischen C&A Filialen und im Online-Shop mit dem Code MYDAYS25 (Mindestbestellwert 25€, ausgenommen reduzierte Ware). Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Gilt nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen. Nicht in bar ablösbar.